

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

U. S. ARMY
SPECIAL ADVISORY GROUP
APO 742, U. S. FORCES

Date: AUG. 10 1964

URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Walter KAINZ**
Place of birth: **Vienna**
Date of birth: **26 September 1914**
Occupation:
Present address:
Other information:

1270463

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

6277

(Telephone No.)

CHARLES R. STONE

Executive (Signature) Officer

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	_____	_____	7. SA	_____	_____	13. NS-Lehrerbund	_____	_____
2. Applications	_____	_____	8. OPG	_____	_____	14. Reichsärztekammer	_____	_____
3. PK	_____	_____	9. RWA	_____	_____	15. Party Census	_____	_____
4. SS Officers	_____	_____	10. EWZ	_____	_____	16	_____	_____
5. RUSHA	_____	_____	11. Kulturkammer	_____	_____	17.	_____	_____
6. Other SS Records	_____	_____	12. Volksgerichtshof	_____	_____	18.	_____	_____

For explanation of abbreviations or terms, see other side.

Party Correspondence, SS Offices, RUSHA and Miscellaneous:

KAINZ, Walter
born: September 26, 1914 at Vienna
Occupation: Criminal Police Officer (Ge)
See also attached copy of doc

Encl.: 44 photocopies (40)

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2003 2006

Lucille M. Patterson

Lucille M. Patterson
Director
Berlin Document Center

RESTRICTION COPY

Stufe	Bezeichnung	Abteilung	Abzeichen	Abzeichen	Abzeichen
1. Stufe	Reichswehr				
2. Stufe					
3. Stufe					
4. Stufe					
5. Stufe					
6. Stufe					
7. Stufe					
8. Stufe					
9. Stufe					
10. Stufe					
11. Stufe					
12. Stufe					
13. Stufe					
14. Stufe					
15. Stufe					
16. Stufe					
17. Stufe					
18. Stufe					
19. Stufe					
20. Stufe					

Eintritt in die H. 1.5.38
 Eintritt in die Partei: 1.5.38
 Größe: 170
 Geburtsort: Wien
 2972/11
 6220540
 263711
 Walter Karmatz

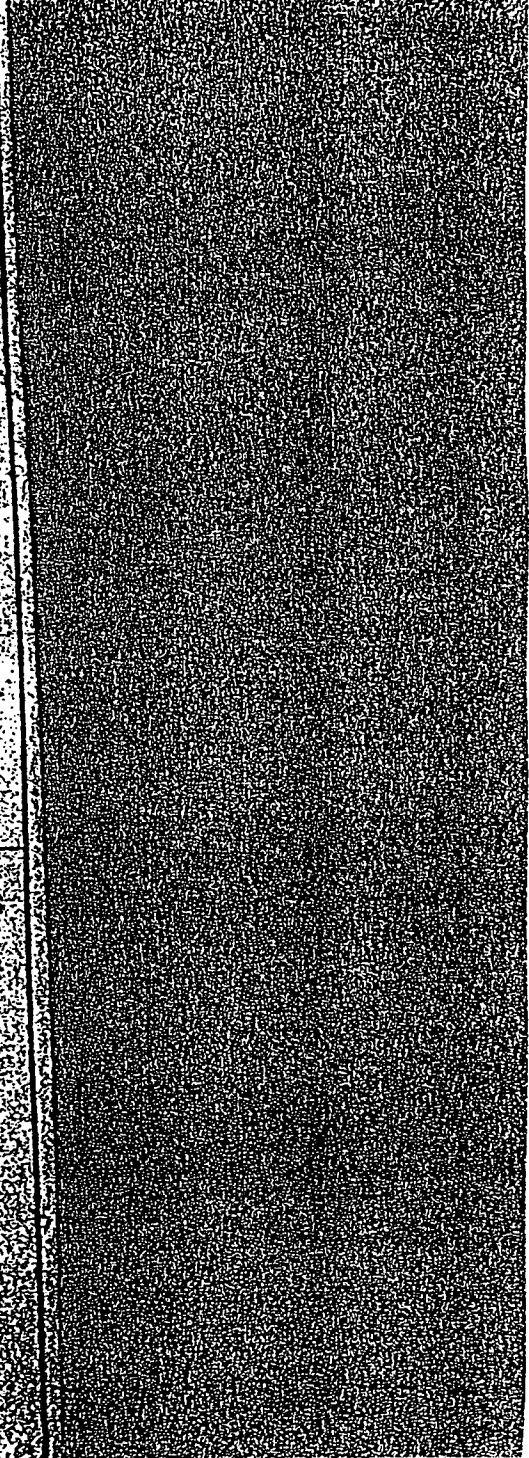
Stufe	Abzeichen	Abzeichen	Abzeichen	Abzeichen
1. Stufe	Sammlerband			
2. Stufe	Ehrenband			
3. Stufe	Dienstband			
4. Stufe	Streifen			
5. Stufe	Streifen			
6. Stufe	Streifen			
7. Stufe	Streifen			
8. Stufe	Streifen			
9. Stufe	Streifen			
10. Stufe	Streifen			
11. Stufe	Streifen			
12. Stufe	Streifen			
13. Stufe	Streifen			
14. Stufe	Streifen			
15. Stufe	Streifen			
16. Stufe	Streifen			
17. Stufe	Streifen			
18. Stufe	Streifen			
19. Stufe	Streifen			
20. Stufe	Streifen			

A

			Aufnahmeort:
	Name: Vorname: Nachname:	Geburtsort: Geburtsdatum:	Dienstort: Dienstgrad:
			Reichsheer: 1.10.19. 4.10.19. 1.10.19.

1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025

Dienstort: *...*



Anlage zur Ausstellung des Mitgliedsbuches für Dg.:

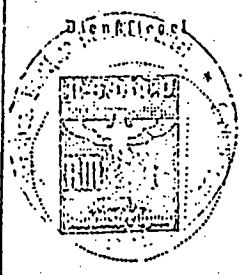
Name: *Klein*
 Vorname: *Walter*
 Beruf: *Brauerei-Fachmann*
 Geburtstag: *26. 9. 1894* Mitgl.-Nr. *6220546*
 jetzige Wohnung: *S. Pflanzweg 13/19*

Bearbeitungsmerk
der Ortsgruppe:

Einzelungsdatum
der Ortsgruppe:

Seit wann in der Ortsgruppe: *24. 3. 1940*
 Von wo zugezogen: *O. G. Metzingen*
 Beiträge bezahlt bis einschl. Monat: *April 1940*

Bemerkungen:



der Ortsgruppe

Handwritten stamp: 1. APRIL 1940

Der Reichsführer-**SS**
SS-Personalhauptamt

Personal-Akt Nr.:

Dienstlaufbahn des

Name: *Kainz, Walter*

SS-Nr.: *111.374*

geb. am: *11.12.1917* zu: *Wien*

Pg. Nr.: *558.570*

Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienststellung	Hauptamtlich
				Aufnahme in die SS		

III. Ausbildungsgang (alte Armee, RW, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse ff), innegehabte Dienststellung in der ff:

Wohnmacht v.1.10.38-4.10.40 Panzerschütze

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: gut

2. theoretische: "

2. im Geländedienst:

1. praktische: befriedigend

2. theoretische: "

3. im Sport:

1. praktische: z.Zt. wegen Krankheit von Sport befreit

2. theoretische: unzureichend

3. besitzt Sportabzeichen: Reichssportabzeichen und SA-Wehrabzeichen

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: voll befriedigend

2. Fähigkeit des Vortrags: voll befriedigend

3. Einstellung zur nat.-soj. Weltanschauung: positiv

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Jugenddienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

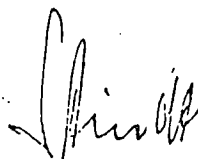
Gesamtbewertung: Ein geistig regerer Mensch mit anständigen, manchmal etwas komplizierten Charakter, weltanschaulich gefestigt

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: - -

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): - -

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:



W-Hauptsturmführer und Kommandant.

BEST AVAILABLE COPY

Deutliche Schrift!

Personalangaben

Name und Vorname: K a i n z Walter Geburtstag und Ort: 26.9.14. Wien

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: Oesterreich

Einbürgerungsdatum in Deutschland lt. Urkunde: _____ Sind Sie hauptamtlicher H-Führer: nein

H-Dienstgrad: H. Scherführer H.Nr. 297274 Dienststellung und Einheit: SD

Partei-Nummer mit Eintrittsdatum lt. Parteibuch: 6220546 1.V.38. (Juni 1933)

Waren oder sind Sie politischer Leiter: nein
(Mit Angabe der Art (z. B. Ortsgruppenleiter), der Helfe und des Ortes)

Sonstige Angaben: _____ / _____

z. B. d. A., Staatsrat, Katastrat _____ / _____

Senator, Redner _____ / _____

in der Bauerschaft, Reichendbestand, Sägerei usw. _____ / _____

Ehrenzeichen der Bewegung: Blutorden der NSDAP
(Goldenes Parteiabzeichen, Gauereichen, Gebirger, Aufsteiger, H.-Abzeichen)

Träger des Winkels für alle Kämpfer: JA H-Zivilabzeichen Nr. nein

Körpergröße: 170cm

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Pour le mérite: _____ / _____

2. Goldenes premi. Militär-Verdienstkreuz: _____ / _____
(bisherige Auszeichnung für Uffz.-Dienstgrade)

3. EK. I: _____ / _____

4. EK. II: _____ / _____

5. EK. II am weißen Bande: _____ / _____

6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: _____ / _____

7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: _____ / _____

8. Verwundeten-Abzeichen: _____ / _____
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden: _____ / _____

Olympia-Ehrenzeichen: _____ / _____
(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: _____ / _____

Sportabzeichen: EA / Reiter / Reichs / DESG
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen: nein

Im Besitz des Juk-Leuchters: nein Mitglied des Vereins Lebensborn: nein

Schulbildung und Beruf:

Volls- oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: 4 Klassen

Mittel- oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: 1 Abitur: Handelsakademie Wien

Fachschule einschließlich welcher Klasse: / Abschlüßexamen: /

Technikum, Staatslehranstalt: / wieviel Semester: / Abschlüßexamen: /

Hochschule: Wirtschaftsuniversität Wien wieviel Semester: 3 Abschlüßexamen: / Dr.-Examen: /

Fachrichtung: / Erlernter Beruf: Qualifikationsbeamter

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Ministerratsschreiber

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: Republik Wien

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: /

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: /

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: /

Flugzeugführerscheine: /

Familienstand:

Verlobt am / verheiratet am 1. verwitwet am / geschieden am /
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Nachname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: /

sowie Geburtstag: / und Geburtsort: /

Parteiangehörigkeit: NSDAP NSDAP SPD
(Verantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: /
(Ersgeborene mit vorgesetztem „E“, Pflanzgeborene mit „P“, Adoptiv mit „A“ und unehelich mit „U“ kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: /
(Kennzeichnen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: / welche: /
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumangabe bezeichnen)

Konfession: evangelisch: / katholisch: / gottgläubig: ja 1939 Kath.
(Zuletztendes unterstreichen, bei „unentschieden“ Datum des Lebensantritts und frühere Konfession eintragen)

REPRODUCTION COPY

Militärverhältnisse:

a) bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom bis Truppenteil:

Kriegsteilnehmer: vom bis Truppenteil:

Frontkämpfer: vom bis Truppenteil:

Kriegsgefangenschaft, welche? vom bis

Erreichter Dienstgrad:

b) bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr: vom bis Truppenteil:

Polizei: vom bis Truppenteil:

Landwehr: vom bis Truppenteil:

Landartillerie: vom bis Truppenteil:

Waffenart: erreichter Dienstgrad:

c) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16.3.55):

Dienstzeit: vom 1. 1. 38 bis Truppenteil: erreichter Dienstgrad:

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeurteilung:

Dienstzeit im Arbeitsdienst:

Zugehörigkeit zum:

Freikorps: vom bis
(Name)

Stahlhelm: vom bis SS: vom bis

Jungbo: vom bis SA: vom bis

NSKK: vom bis

NSFK: vom bis

Waren Sie im Auslande: wo? Frankfurt vom 1. Juli 49 bis 1. Okt. 49

Frankfurt vom 1. Okt. 49 bis 1. Okt. 49

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.):

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo?

vom 1. Okt. 49 bis 1. Okt. 49 Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

Vorliegende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

(Datum)

(Unterschrift und Dienstsiegel)

Genauere Privatanschrift:

Durchlaufvermerk:

Standorte, M. bzw. M-Stundenbahn	Oberabschnitt	Personalkanzlei I 133 JEP
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	

Wien, am 15. XI. 40.

An den

Reichsführer-SS, Rasse- und Siedlungshauptamt

98269

Berlin SW 68

Hedemannstr. 23/24

Der Unterzeichnete bittet um Übersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch und teilt nachstehende 7 Postanschriften mit:

1. Walter Kainz Wien III Pfarrhofgasse 13/19
(Vor- und Name des Antragstellers) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)
 SS Hauptscharführer 297274 SD 28.9.1914.
(Dienstgrad) (SS-Nr.) (SS-Einheit) (Geburtsdatum)
2. SS Gruppenführer Heyrich Berlin
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des Führers der Einheit)
3. Christine Hakala, 15. XI. 1911 Wien III Pfarrhofgasse 13/19
(Name, Geburtsdatum und genaue Anschrift der zukünftigen Braut)
4. a) SS Untersturmführer Spönerer Allg. Krankenhaus Wien
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des SS-Arztes für den Antragsteller)
 b) " " " " "
(Dienstgrad, Name und genaue Anschrift des SS-Arztes für die zukünftige Braut)
5. a) *Bruck Linden, Wien, III., Erlauerstrasse 12/12a*
 b) *Bruck Linden, Wien, III., Erlauerstrasse 4*
(Name und genaue Anschrift von zwei Bürgen für die zukünftige Braut)
6. Erfolgt kirchliche Trauung? nein
7. Nach welcher Konfession? *gottgl. am 15. XI. 1940 getraut*
8. Welcher Konfession ist der Antragsteller? *gottgl.*; die Braut? *gottgl.*
(Als Konfession wird auch außer den bestimmten jedes andere religionsmäßige Bekenntnis angesehen)
9. Meinen unmittelbaren Vorgesetzten habe ich gemeldet, daß ich ein Verlobungs- und Heiratsgesuch an das R.u.S.-Hauptamt-SS eingereicht habe.

Stampe: R. Siedlungshauptamt SS
 Nr. 10. XI. 1940

Unterschrift: *Walter Kainz*
(Vor- und Name)
SS Hauptsturmführer 297274 SD
(Dienstgrad, Einheit)

(Deutlich schreiben, möglichst Schreibmaschine benutzen!)
 Zur vollständigen Anschrift gehören: Name, Wohnort, Postanstalt, Straße und Hausnummer.

103-34-1-2 16. Jan. 1941

VERBODEN TOEGANG

K a i n z Walter
Pol.Insp.Anw.
SS Hauptscharführer im SD.
Nr. 297.74

98269

Wien, den 16.XI.1940.

An die
SD Dienststelle der
Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

*Mitbringer
G. K.*

W i e n .

Ich melde, dass ich am 15.VI.1940. als Wehr-
machtangehöriger mit Frl. Christine H a k a l a kriegsge-
traut wurde.

Ich habe es versäumt die Heiratsgenehmigung
des RFSS einzuholen.

Ich wurde vom Oberkommando der Wehrmacht in
einem Sondereinsatz verwendet und habe in der Hast der kurzen
Zeit der Vorbereitungen, sowie Verhängung der Briefsperr
nur die Genehmigung meines Kompaniechefs erlangt. Die spätere
Erlangung der Bewilligung durch den Reichsführer war durch
die bedingte Art des Einsatzes nicht möglich.

Nach erfolgter Abrüstung von der Wehrmacht
bitte ich um nachträgliche Genehmigung durch den RFSS.

Walter Kainz

SS Hauptscharführer
Blutordensträger.

H. G. Vg

Berlin SS 67 ben 17. Januar 1941
Gebemannstraße 24

20. Jan. 1941

Slp. III, Slp.-Nr. 98 269 Sa./Sa.

Betr.: Nachträgliche Heiratsgenehmigung.
Begh.: Dortiges Schreiben v. 16.11.40.
Anfg.: Vorbrücke

An den
SS-Hauptsturmführer Walter R a i n z
SS-Nr. 297 274 SS-Einheit: 63

S i e n III
Pfarrhofgasse 15/19

Da Sie ohne die Genehmigung des Rasse- und Siedlungshauptamtes-
SS geheiratet haben, ist Ihr weiterer Verbleib in der SS von der
Erlangung der nachträglichen Heiratsgenehmigung abhängig.

Anliegend erhalten Sie die hierzu erforderlichen Vorbrücke, die
sorgfältigst ausgefüllt sobald als möglich, spätestens jedoch so-
fort nach Kriegsende einzureichen sind.

Der Chef des Stenantes
im RUS.-Hauptamt-SS

t. H.

SS-Untersturmführer und
Referent

Handwritten signature

M 3-30
H. RUS. G. 10
10/12

RESTORATION COPY

(Dienststellenstempel)

Berlin, den 30. Nov. 1941

An

das Reichssicherheitshauptamt

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Berlin SW.

- Anlagen:
1. Stammlisten-Abchrift
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des 44. Hauptsturmführers Walter Klein:

3. St. ... zur ... zum

44. Untersturmführer (gem. RMW. 6. 11. 38 dt. Fol. v. 23. 6. 38 S. V. 3 Nr. 72/38)

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Deauftragung mit der Führung

Deauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Klein III, Pfarrhofgasse 13

4-Oberführer.

Berlin, den 30. November 1941

Bemerkung: 1. Designation und Anrede sind nicht mit einzufügen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 6 und 8 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendige Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

Vertical stamp on the right edge of the document, partially legible as 'RECHTSPRECHUNG'.



- 17. 42

NATIONALSOZIALISTISCHE DEUTSCHE ARBEITERPARTEI

GAULEITUNG WIEN

Mitgliedskarte

27. Juni 1942
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, Reichsleitung,
Kassen- und Schatzmeister,
Hauptamt V, Mitgliedschaftswesen.
München 33.

Unser Zeichen: G. 622. 81. Nr. Ihr Zeichen:

WIEN, den 24. Juni 1942
1/4, Joseph-Büchel-Ring 8, Gauhaus
Fernsprecher R 50-5-00

Betrifft: Walter Kainz
geb. 10. 5. 1908, Wohnort:
München, S. Kompart. 8 Nr. 6
Berat. München, S. J. Fernruf 13
Mittl. Nr. 6 220 546

Zu Ihrem Schreiben vom 30.9.41 bringe ich den
Buchantrag des Gegenstandes neuerlich in Vorlage.

Ich gebe ich bekannt, dass die Meldung der
Gemeinde Reingrabsdorf vom 10.5.39, laut welcher sich
Geiger auf 10 Jahre zur Wehrmacht verpflichtete, nicht den
Tatsachen entspricht.

Nach Einsichtnahme in den Entlassungsschein
vom 1. Juni 1940, Kassen-Nr. München 13 vom 4.10.1940 bestätige ich,
dass der Parteigenosse Walter Kainz vom 1.10.1938 bis
4.10.1940 aktiven Wehrdienst geleistet hat und nach dieser
Zeit aus der Wehrmacht ehrenvoll ausgeschieden ist.

Ich bitte daher um weitere Veranlassung.

Eingegangen
- 1. JULI 1942
Aufnahme-Amt
Erledigt:
3. Juli 1942



Walter Kainz
Der Kassenschatzmeister:

(Signature)
Bereichsleiter:

- Anlagen:
- 1 Antrag auf Ausstellung des Mitgliedsbuches mit aufgeklebter und entwerteter Buchausfertigungs- und Ehrenwertmarke.
 - 1 Verlangte Mitgliedskarte Nr. 6 220 546
 - 2 Lichtbilder
 - 1 Bescheinigung zum Nachweis der Beitragszahlung
 - 1 Meldung der Gemeinde Reingrabsdorf vom 10.5.39

Kassen-Nr. 13

3167



(Dienststellenstempel)

— U.S. ... —

Nürnberg

, den 17. Dezember 1942

An

den Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD

München

Widenmayerstr. 27

Betreff:

Waff. Wehrmachtsoberstabs

- Anlagen:
1. Stammbaun-Abstrich
 2. Vermerkbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Panzerfahrzeugführer
 5. Verhörprotokoll
 - 1a. ~~Zeichenschilder~~
 1. 1 Beurteilung.

Ich bitte, die Beförderung des H. ... Untersturmführers Walter K a i s e r

3. Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth zum

H. ... Obersturmführer gem. Regl. Erl. v. 1.7.41 - I.A. 1 a Nr. 79/41

erwirken zu wollen.

~~Ich erbitte gleichzeitig~~

~~Ernennung zum Führer~~

~~Beauftragung mit der Führung~~

~~Beauftragung in d. W. d. G.~~

Privatanschrift: Nürnberg, Bucherstr. 5 b. Prölls

3081 ... COPY

Nürnberg, den 17. Dezember 1942

Der Leiter der Staatspolizeistelle:

[Handwritten signature]

Anmerkung: 1. Originalstempel und Angabe sind nicht mit einreichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendige Besondere und Weiterbeweise ist die Rückseite zu benützen.

I A 5 b AE: 7.455

Berlin, den

Gruppenleiter: 4-Obersturmführer vom Felde
Referent: 4-Sturmhaupführer Schwinge i.V.
Hilfsreferent: 4-Hauptsturmführer Janek i.V.

Betr.: Beförderung des 4-Untersturmführers Walter K a i n z zum
3-Obersturmführer.

I. Vermerk: Der Inspektor der Sicherheitspolizei und des SD in München
bittet um Beförderung des 4-Untersturmführers Walter
K a i n z zum 4-Obersturmführer gem. Erlaß vom 1.7.1941
- I A 1 a Nr. 79/41 - .

geb. zeit: 1923 (Österreich) Mitl.-Nr.: 6.220.546
W. zeit: 1934 (Österreich) W.-Nr.: 237.274
Alter: 23 Jahre - z. l. (auch Familie): v. z. h. zeit: 15.6.40
Alter der Ehefrau: 31 Jahre Kinder: 1
Sportabzeichen: keine letzte Beförderung: 30.1.42
Dienststellung: Wehrmacht, bei der Stabsstelle
München/Fürth
Fahrverhältnisse: 1.12.1933 - 19.10.1939 - Panzerbesätze
Schulbildung: Abitur - Realschule für Wehrmacht
K. ist Jude. Mitglied der NSDAP.

Nach Beendigung seiner Schulzeit war er als Expeditionsange-
stellter im. K. am. einlassensbeamtet tätig. Bereits seit
1934 war K. in 4-Wehrmachtendienst in Österreich tätig,
währenden seiner illegalen Betätigung für die NSDAP bzw. 4
zu 32 Monaten schweren Arbeit verurteilt und hat hiervon
21 Monate verbüßt. Seit dem 1.9.1939 ist er Angehöriger
der Geheimen Staatspolizei, hat an einem krim.-Abw.-Anw.-
Lehrkurs mit Erfolg teilgenommen und wurde mit Wirkung vom
30.11.1942 zum Präsenzlorenzmann ernannt.

Von seinen Vorgesetzten wird er in charakterlicher, weltan-
schaulicher und leitendeg. Hinsicht gut beurteilt.
Keine einschlägigen Vorverurteilungen für eine Beförderung
gem. dem gegebenen Verlaß der Wehrmachtlinien vom 15.11.1942.
Im Fall der Beförderung zum 4-Obersturmführer vom 30.4.1943 bestehen daher
keine Bedenken.

Walter K a i n z, geb. am 1.12.1923, 4-Untersturmführer
wurde am 30.4.1943 zum 4-Obersturmführer befördert.

II. W-Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung
der Beförderungsurkunde.

III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt- I A 5

IV. W.V. I A 5 b zur weiteren Bearbeitung.

i.A.

I A

gez. von F e l d e

I A 5

I A

RU/EP

BEST AVAILABLE COPY

Berlin, den 17. März 1943

An den
H-Untersturmführer

Walter H e i n z

(H-Nr.: 237.274 - Reichssicherheitshauptamt)

H-Obersturmführer

20. April 1943

154/1000

i.V.

gez.: v. K e r f f

H-Gruppenführer und
Generalkonstant der Waffen-

H.S.R.:

H-Obersturmführer

VO.2.

DES WAFFENGRUPPENFÜHRERS

am Rd. Erl. d. RSHA. v. 16.3.44- I A 5 d Az. SA 1-5 melde ich meine
Beschriftung wie folgt:

<u>Name:</u>	Kainz
<u>Vorname:</u>	Walzer
<u>Nr.:</u>	297274
<u>Bezeichnung:</u>	SS Obersturmführer und Kriminalkommissar
<u>Wohnortanschrift:</u>	Wien, 40., Pfarrhofgasse 15/19
<u>Telepostnr.:</u>	4345 S

[Handwritten signature]
SS Obersturmführer und Kriminalkommissar.

1. April 1944